



Konstanze Sylva Domhardt, Ruth Harnisch, Paul Kahlfeldt, Rainer Schützeichel, Wolfgang Sonne (Hrsg.)

Die Ausstattung des öffentlichen Raums vom Bordstein zur Straßenlaterne

Stadtbaukunst 12: StadtRaumDetail

210 x 250 mm, 168 Seiten, 140 Abbildungen, Hardcover, DOM publishers Berlin 2020

ISBN 978-3-86922-752-8
38,00 Euro

Der öffentliche Stadtraum gleicht einem Schlachtfeld divergierender Interessen: autogerechte Verkehrstechnik steht gegen Barrierefreiheit, ökonomische Wertbarkeit widerstrebt allgemeiner sozialer Zugänglichkeit, Sicherheitsbedürfnisse konterkarieren die Idee des politischen Freiheitsraums. Alle Ansprüche hinterlassen ihre nicht zueinanderpassenden Spuren: Asphaltwüsten, Sicherheitspoller, Werbetafeln und Signalsysteme versuchen, die menschlichen Tätigkeiten funktionsgerecht zu kanalisieren. Auf der Strecke bleibt der Stadtraum, der vor allem durch seine soliden und durchdachten Details das Verweilen in der Stadt zur Freude macht. Wie gliedert eine Bordsteinkante den öffentlichen Raum? Wie schaffen Bäume in der Stadt charakteristische Straßen- und Platzräume? Welche Möblierung braucht die Stadt – und welche wirkt stadtraumzerstörend? Welche Materialien verschaffen dem Stadtraum eine identitätsstiftende Dauerhaftigkeit? Diesen und anderen Fragen geht der vorliegende Band nach.



Sebastian Schipper, Lisa Vollmer (Hrsg.)

Wohnungsforschung

Ein Reader

472 Seiten, kart., Dispersionsbindung, 7 SW-Abbildungen, 4 Farbabbildungen, transcript-Verlag, Bielefeld 2020

ISBN 978-3-8376-5351-9
25,00 EUR

Die Wohnungsfrage ist zurück – und mit ihr eine neue Protestwelle, die in vielen sozial- und raumwissenschaftlichen Disziplinen das Interesse am Thema Wohnraumversorgung nachhaltig verstärkt. Mit einem Fokus auf dem deutschen Wohnungssystem sind in diesem Reader sowohl klassische Texte als auch systematisierende Überblicksartikel der kritischen Wohnungsforschung versammelt. In ihrer Gesamtschau ergeben die politökonomischen, historischen, soziologischen, (sozial-)räumlichen und akteurszentrierten Zugriffe ein Lesebuch, das für Studierende, Forschende sowie für Praktikerinnen und Praktiker aus Politik, Verwaltung und sozialen Bewegungen gleichermaßen konstruktiv ist.



Maria Frölich-Kulik

Landbahnhöfe

Ressourcen nachhaltiger Landschaftsentwicklung

282 Seiten, kart., Dispersionsbindung, 24 SW-Abbildungen, 53 Farbabbildungen, transcript-Verlag, Bielefeld 2021

ISBN 978-3-8376-5156-0
37,00 Euro

Landbahnhöfe förderten Modernisierung, Beschleunigung und Mobilität. Sie galten als Eingangstore von Orten und fungierten als Zugang zur Welt, kurz: Sie waren Schnittstellen zwischen Stadt und Land. Gegenwärtig kämpfen viele ländliche Regionen mit Abwanderung, mangelnder Versorgung und dem Rückbau von Infrastrukturen. Die Situation der Landbahnhöfe steht hier paradigmatisch für repräsentative Gebäude, die leer stehen und verfallen. In einer zunehmend vernetzten Gesellschaft bilden sie ungenutzte Ressourcen. Anhand einer Neufokussierung und Neuaneignung ihrer architektonischen, räumlichen und strukturellen Potenziale entwickelt Maria Frölich-Kulik Umnutzungsstrategien, die eine nachhaltige Landschaftsentwicklung fördern.